

	<p>Objekt: Salonina</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 073</p>
--	---

Beschreibung

Fundort: südliche Westmauer außen, siehe dazu Mader Kartelle Nr. 62.

Vorderseite: Drapierte Büste der Salonina mit Diadem auf einem Halbmond nach r.

Rückseite: Salus steht nach r. mit Schlange in beiden Händen.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.79 g; Durchmesser: 20 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 260-268 n. Chr.

wer

wo Rom

Hergestellt wann 260-268 n. Chr.

wer

wo Siscia (Sisak)

Gefunden wann

wer

wo Mamre (Ramat el-Khalil)

Beauftragt wann

	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)
	wo	
Besessen	wann	Vor 1952
	wer	Alfons Maria Schneider (1896-1952)
	wo	
Besessen	wann	Nach 1928
	wer	Andreas Evaristus Mader (1881-1949)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Salonina (300-268)
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar (ANT)
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- E. Mader, Mambre. Die Ergebnisse der Ausgrabungen im Heiligen Bezirk Râmet el-Halîl in Südpalästina 1926-1928, Textband (1957) 170..
- R. Göbl, Die Münzprägung der Kaiser Valerianus I./Gallienus/Saloninus (253/268). MIR 36 (2000) Nr. 650 x, Tab. 17, Taf. 52 (Rom, 9. Emission 265 n. Chr.).
- RIC V-1 Nr. 84 (Siscia, 260-268 n. Chr.).